

Zeuthen

Anschluss an die Datenautobahn

[31.10.2013] In Zeuthen fiel jetzt der Startschuss für den Ausbau mit Glasfaser. Unterstützung erhält die brandenburgische Kommune von der Firma DNS:NET.

Die Telekommunikationsinfrastruktur in der Gemeinde Zeuthen im Süden von Berlin war bislang nicht die beste, Surfen im Internet damit nicht besonders schnell. Bereits im Jahr 2012 wurden im Gemeindegebiet 24 unterversorgte Kabelverteiler ermittelt. Im Zuge der Prüfung und Empfehlung durch die Wirtschaftsförderung Landkreis Dahme-Spree wurde beschlossen, die wesentlichen Infrastrukturelemente nachzurüsten. 2013 erhielt die Firma DNS:NET den Zuschlag zum Ausbau der Region. Nun wird Zeuthen durch das regionale Telekommunikationsunternehmen zügig ausgebaut und an dessen 3.000 Kilometer langen Brandenburger Glasfaserring angeschlossen. Insgesamt 8.738 Meter Glasfaserleitung sollen nach Unternehmensangaben in Zeuthen neu verlegt werden. Beate Burgschweiger, Bürgermeisterin von Zeuthen: „Wir sind stolz darauf, durch die Ausbaumaßnahmen die Attraktivität der Gemeinde Zeuthen für weitere Ansiedlungen von Gewerbe und Privathaushalten sichern und erhöhen zu können. Besonders für unsere mittelständischen Unternehmen und die Familienunternehmen mit langer Tradition steht nun endlich eine zukunftssichere Infrastruktur zur Gewährleistung ihrer Servicequalität zur Verfügung.“ Der Ausbau mit FTTC wird durch das Land Brandenburg gefördert.

(CS)

<http://www.zeuthen.de>

Stichwörter: Breitband, Zeuthen, Kreis Dahme-Spree